



Orienteering Germany
orientierungslauf.de

Technisches Komitee Orientierungssport
Vorsitzender
Steffen Lösch
Johannisstraße 25
07743 Jena

Protokoll

Bundestagung Fachgebiet Orientierungssport

Ort: Bildungszentrum Alsfeld, 36304 Alsfeld
Termin: 30.11.2019
Sitzungszeit: 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Anwesend:

Mitglieder des Technischen Komitees (TK):

Vorsitzender	Steffen Lösch
Öffentlichkeitsarbeit	Fred Härtelt
Wettkampf- und Kartenwesen	Jan Müller
Aus- und Fortbildung, Finanzen	Alfons Ebneith
Mountainbike-Orienteering	Sebastian Anders
Ski-Orienteerungslauf	Diethard Kundisch
Präzisionsorientieren (Trail-O)	Ralph Körner

Landesfachwarte bzw. deren Vertreter

Bayern	Michael Rödel
Berlin	Tobias Schwartz
Brandenburg	Gerhard Plötz
Hamburg	Tim Schröder
Hessen	Klaus Müller
Niedersachsen	Eike Bruns
Rheinhausen	Anne-Katrin Klar
Rheinland	Ralf Wittiber
Saarland	Ralf Döllgast
Sachsen	Diethard Kundisch
Sachsen-Anhalt	Ralf Büchner
Schwaben	Stefan Haenelt
Thüringen	Klaus Göring
Westfalen	Volker Caspari
Schleswig-Holstein	Oliver Seifert

Gäste:

Deutscher Orientierungssport-Verband (DOSV) Achim Bader

Entschuldigt:

TK, Umwelt-und Naturschutz
Landesfachwart Baden
Landesfachwart Mittelrhein
Landesfachwart Pfalz

Nikolaus Risch
Erich Ewald
Wolfgang Filz
Christian Pfaff

Unentschuldigt:

Landesfachwart Mecklenburg-Vorpommern
(Akademischer Turnerbund)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Zulassung der Öffentlichkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung Bundestagung OL 2018
5. Berichte der TK-Mitglieder
6. Aussprache zu den Berichten
7. Personalfragen, Nachwahl
8. Selbstverpflichtungserklärung im OL
9. Bericht des DOSV
10. Neue Homepage
11. Schul-OL, Jugend trainiert für Olympia, United World Games
12. Lösung von Terminkonflikten zwischen Landes- und Bundesebene (JLVK versus BM lang 2020)
13. Behandlung von Anträgen
14. Internationale Veranstaltungen in Deutschland
CISM 2021, JEC 2021, EM 2022 in München (Anfrage IOF)
15. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Steffen Lösch begrüßt die Mitglieder der Bundestagung und eröffnet die Tagung. Darüber hinaus gibt Klaus Göring einige organisatorische Hinweise zum Ablauf der Tagung.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Steffen Lösch stellt fest, dass die Einladung zur Bundestagung form- und fristgerecht erfolgt ist und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Anwesende Stimmberechtigte:

22 von 27 Stimmen

TOP 2 Zulassung der Öffentlichkeit

Steffen Lösch weist darauf hin, dass eine Abstimmung über die Zulassung der Öffentlichkeit erforderlich ist, da nicht stimmberechtigte Gäste anwesend sind.

Abstimmung über die Zulassung der Öffentlichkeit: 22 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

Beschluss: Die Öffentlichkeit ist zur Bundestagung zugelassen.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung kurz vor und fragt die Teilnehmer, ob Änderungswünsche bestehen.

Es werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

Beschluss: Die Tagesordnung ist ohne Änderungen genehmigt.

Die Protokollniederschrift übernimmt Tobias Schwartz. Die Reihenfolge der Niederschrift entspricht nicht im Detail der Reihenfolge im Sitzungsverlauf.

TOP 4 Protokollbestätigung Bundestagung OL 2018

Das Protokoll zur Bundestagung 2018 wurde ordnungsgemäß zugestellt. Einsprüche gegen die Formulierung des Protokolls liegen nicht vor.

Der Vorsitzende fragt, wer mit dem Protokoll einverstanden ist.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Beschluss: Das Protokoll der letzten Bundestagung ist bestätigt.

TOP 5 **Berichte der TK-Mitglieder**

Steffen Lösch: Bericht des Vorsitzenden

- liegt schriftlich vor (siehe Anlage)

Fred Härtelt: Bericht des Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit

- liegt schriftlich vor (siehe Anlage)

Jan Müller: Bericht des Beauftragten für Wettkampf- und Kartenwesen

- liegt schriftlich vor (siehe Anlage)

Ralph Körner: Bericht des Beauftragten für Präzisionsorientieren (Trail-O)

- liegt schriftlich vor (siehe Anlage)

Bericht des Trainerrats

- Vertreter des Trainerrates sind nicht anwesend
- Steffen Lösch informiert die Anwesenden über folgende Entwicklungen:
 - Rücktritt des Trainerratsvorsitzenden Thomas Meier am 28.11.2019
 - Auslöser sei der Bericht von Bjarne Friedrichs (Vertreter der Heimtrainer), mit umfangreicher Kritik an der Arbeit des Trainerratsvorsitzenden
 - dennoch seien Leistungen des Trainerrates zu würdigen, z.B. die erfolgreiche Umsetzung neuer Kaderstrukturen nach Vorgabe BMI/DOSB
 - die Teambildung innerhalb des Nationalteams sei positiv zu bewerten
 - der Bundestrainer sei enorm in Vorkasse gegangen, Finanzabrechnungen in Höhe von ca. 20 TEUR seien noch offen

Alfons Ebneht: Bericht des Beauftragten für Finanzen

- Der Haushalt des TK OL lebt auf der Einnahmenseite im Wesentlichen aus den Abgaben der Ausrichter gemäß WKB für die Starter an den Bundesveranstaltungen, wenn es sich um DTB-Veranstaltungen handelt.
- Zusätzlich trägt der DOSV mit der Übernahme von 50 % der Abgaben an den IOF nicht unerheblich bei.
- Auf alle Wettkampfabgaben der Ausrichter wurden bisher 7 % Mehrwertsteuer durch den DTB einbehalten.
- Die Ausgaben werden im Wesentlichen bestimmt durch die Kosten für die TD-Tagung in Dresden (Übernachtung und Verpflegung sowie Fahrtkosten ausgewählter Teilnehmer), die Bundestagung, die Fahrten der TD´s zu den von ihnen betreuten Wettkämpfen (1 Fahrt wird vom TK übernommen, 1 Fahrt vom Ausrichter) sowie den Beitrag an den IOF.
- Ausgaben und Einnahmen für MTBO und Ski-OL halten sich grundsätzlich die Waage.
- Ein positiver „Vor-Saldo“ (Jahresabschluss) wird dem Haushalt "Nationalteam" zur Verfügung gestellt. Damit ergibt sich grundsätzlich für das TK OL ein Haushaltsergebnis am Jahresende von einer schwarzen Null.

- So konnte für das Haushaltsjahr 2019 ein mittlerer 4-stelliger Betrag an den Haushalt „Nationalteam“ bereitgestellt werden.
- Der Haushalt „Nationalteam“ wird gesondert geführt und umfasst alle Maßnahmen des „Elitekaders“ inkl. Trainingslager sowie die Teilnahme unserer Junioren an der JWOC. Der Nachwuchskader finanziert sich ohne offiziellen Haushalt über Eigenbeteiligungen und aus Spenden an den Förderverein OL.
- Es laufen Verhandlungen mit dem DTB über Möglichkeiten, die Wettkampfabgabe nicht mehr um 7 % Mehrwertsteuer zu kürzen. Im Erfolgsfall stehen dem TK OL jährlich ca. 1000 Euro mehr als bisher zur Verfügung.
- Im Jahr 2020 stellt das TK OL 500 Euro projektbezogen für die Weiterentwicklung des Trail-O bereit.

Sebastian Anders: Bericht des Beauftragten für Mountainbike-Orientierung

- das große Wettkampfwochenende im Sportpark Rabenberg ist erfolgreich verlaufen
- veranstaltet wurden Weltcup, Masters und JEM
- es sind gute Erfolge der deutschen Teilnehmer verzeichnet worden
- großer Dank gilt dem Team Öffentlichkeitsarbeit für seine Unterstützung

Diethard Kundisch: Bericht des Beauftragten für Ski-Orientierungslauf

- es sind drei Wettkämpfe erfolgreich ausgerichtet worden
- für 2020 werden noch Ausrichter gesucht, in schneesicheren Gebieten (Höhenlage ab 700-800m), z. B. im Bayerischen Wald oder im Thüringer Wald
- für 2021 ist die Militärweltmeisterschaft (CISM) inkl. Ski-OL in Berchtesgaden weiterhin in Vorbereitung

Bericht des Beauftragten für Umwelt- und Naturschutz

- Steffen Lösch teilt mit, dass Nikolaus Risch, der Beauftragte für Umwelt- und Naturschutz, aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt fehlt.
- Niko hat einen „Verhaltenskodex OL“ erarbeitet und stellt diesen zur Diskussion. Siehe TOP 8.
- Steffen Lösch berichtet in Vertretung über einige Aspekte:
 - durch die Trockenheit der letzten 2 Jahre hat der Borkenkäferbefall in vielen Regionen zu einem großflächigen Waldsterben geführt
 - in Folge dessen müsse aufgeforstet werden
 - speziell Privatwaldbesitzer seien damit finanziell und personell überfordert
 - daher könne die Unterstützung durch die OL-Gemeinde ein sinnvoller Beitrag zu einer besseren Zusammenarbeit zwischen Waldbesitzern, Forstbehörden und Waldnutzern darstellen
 - Hinweis von Ralf Döllgast: das Erlangen eines Jagdscheines könne zu einem besseren Kontakt zu den Jägern und zum Verständnis ihrer Interessen beitragen
- Nikolaus Risch hat vielfältige Gespräche, Diskussionen geführt und schriftliche Beiträge zum Thema OL und Umwelt verfasst, insbesondere im politischen Raum
- Er ist Ansprechpartner für und bei Bundesveranstaltungen im OL in Sachen Umwelt

- In Vorbereitung ist eine Rubrik „OL und Umwelt“ für die neue Homepage, wobei möglichst Material auch für andere öffentlichkeitswirksame Medien entsteht (in Kooperation)

Alfons Ebneith: Bericht des Beauftragten für Aus- und Fortbildung

- liegt schriftlich vor (siehe Anlage)

Ergänzung zum Bereich Öffentlichkeitsarbeit (Achim Bader/DOSV)

- Es wurde ein Kontakt zur Redaktion der Zeitschrift „Laufzeit & Kondition“ hergestellt (Auflagestärke 8.000-9.000 Exemplare, 10 Ausgaben/Jahr, 100 Seiten pro Ausgabe, 4,30€ oder 27€ im Jahresabo); Die Zeitschrift enthält einen Veranstaltungskalender und wird frei verkäuflich angeboten.
- Es ist möglich, dass sich die Orientierungssportarten für 1000 € p.a. mit 2 Seiten pro Ausgabe an der Zeitschrift beteiligen.
- Eine Voraussetzung ist aber, dass 100 neue Abonnenten aus dem Kreis der Orientierungssportler generiert werden. Die Bedingungen scheinen noch verhandelbar zu sein.

TOP 6 Aussprache zu den Berichten

Aufgrund der rege genutzten Möglichkeit, Fragen direkt bei der Berichterstattung zu stellen, gibt es nach Abschluss aller Berichte keinen weiteren Diskussionsbedarf.

TOP 7 Nachwahl von TK-Mitgliedern

Konrad Tonn ist als Beauftragter für Finanzen seit der letzten Bundestagung aus dem TK OL ausgeschieden. Alfons Ebneith, Beauftragter für Aus- und Fortbildung, hat die Aufgaben seitdem interimsmäßig übernommen. Die Aufgabenwahrnehmung durch Alfons Ebneith soll mit der anstehenden Wahl durch die Bundestagung bestätigt werden.

Der Versammlungsleiter Steffen Lösch übernimmt die Wahlleitung. Er schlägt vor, die Abstimmung mittels Handzeichen durchzuführen. Dagegen hebt sich kein Widerspruch.

Alfons Ebneith erklärt, dass er im Fall seiner Wahl diese annehmen wird.

Durchführung der Wahl:

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltung

Damit ist Alfons Ebneith als Beauftragter für Finanzen bestätigt.

TOP 8 Selbstverpflichtungserklärung im OL

Ein Entwurf für eine Selbstverpflichtungserklärung („Verhaltenskodex“) wurde durch Nikolaus Risch erarbeitet. Er bezieht sich vorrangig auf den Bereich Umwelt- und Naturschutz. Seitens der Anwesenden wurde vorgeschlagen, das Kürzel „OL“ durch den allgemeineren Begriff „Orientierungssport“ zu ersetzen, allerdings werde letzterer Begriff auch durch den Rallyesport genutzt und könne daher in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit zu Missverständnissen führen. Die Bezeichnung „Verhaltenskodex“ sei nach Auffassung der Anwesenden noch anzupassen oder ggf. zu erweitern. Die konkrete Weiterarbeit am Entwurf soll nach der Bundestagung fortgesetzt werden.

TOP 9 Bericht des DOSV

Der DOSV-Präsident stellt einleitend dar, dass die Bindung der Orientierungssportarten an den DTB teilweise sehr eng ist, z.B. in den Landesturnverbänden Niedersachsen und Bayern, dass aber auch eine bedeutende Gruppe von Orientierungssportlern eine deutlich größere Eigenständigkeit wünscht und sich dem DTB weniger verbunden fühlt. Er fordert alle Beteiligten sehr eindringlich auf, die jeweilige andere Position zu respektieren. Tendenzen, sich gegenseitig schlecht zu machen und die OL-Welt in „richtig“ und „falsch“ einzuteilen, schaden allen. Die Orientierungssportarten können nur durch gemeinsame Anstrengungen weiterentwickelt werden.

- Die Umsetzung des „Regensburger Kompromisses“ zur Regelung des Startrechtes wird von den beteiligten Parteien unterschiedlich ausgelegt; was derzeit zu einem angespannten Verhältnis DTB-DOSV führt. Ein klärendes Gespräch mit dem DTB-Präsidiumsmitglied Katja Ferger ist für Dezember geplant.
- Der Antrag eines EU-Projektes (Entwicklung des OLs als Grassroot-Sport, sowie verstärkte Einbindung junger Oler in die Organisation von Veranstaltungen, Gesamtvolumen: 350.000 €, davon ca. 60.000-80.000€ für den deutschen OL) in Zusammenarbeit von DOSV und DTB gemeinsam mit vier anderen OL-Nationen war in der ersten Antragsrunde nicht erfolgreich.
- Der DOSV-Präsident verdeutlicht, dass er für eine erneute Antragstellung nicht mehr bereit ist, die Aufgabe des alleinigen Gesamtkoordinators zu übernehmen. Vielmehr ist eine breitere personelle Basis seitens des deutschen OLs notwendig. Voraussetzungen für die Arbeit sind ein verhandlungssicheres Englisch sowie Kommunikationsfähigkeiten im Austausch mit den anderen beteiligten Nationen.

TOP 10 Neue Homepage

- geplanter Launch: März 2020
- DOSV und Förderverein sind Träger der Website
- Hauptansprechpartner für die Programmierung: Kirsten König
- Rubriken: Aktuelles, Informationen, Wettkämpfe, Interaktiv, Verband, Spitzensport
- einheitliches Layout für die verschiedenen O-Disziplinen
- mögliches Problem: der News-Bereich des Ski-OL ist von April bis Oktober traditionell ohne Einträge
- eingebettete Darstellung der Wettkämpfe aus dem O-Manager
- bewusste Entscheidung „gegen“ Kommentarfunktion
- die Diskussionsforen und das „Schwarze Brett“ sollen in bestehender Form (wie auf der bisherigen Homepage) weitergeführt werden

TOP 11 Schul-OL, Jugend trainiert für Olympia, United World Games

- derzeit fehlt es an einer gesamtdeutschen Koordination des Schul-OLs
- Ralf Döllgast: einzelne Erfolge durch persönlichen Einsatz an Schulen
- Schulvergleiche in Hessen
- Kriterien für SSF-Aufnahme seien noch unklar
- Eike Bruns: Gestaltung und Serienfertigung (Firma Sport-Thieme) von „OL-Koffern“ mit Unterrichtsmaterialien, <https://ntbwelt.de/schul-ol>
- OL-Referenten bieten sich an
- 400 € für Fortbildung der Sportlehrer
- Bedarf für mehr Kooperationen zwischen Schulen und OL-Vereinen
- Auseinandersetzung mit dem Kultusministerium
- United World Games, mit 16 Sportarten, seit 2015 auch OL, nur Jugendklassen bis D/H -18; findet immer in Österreich statt (nahe Klagenfurt)

TOP 12 Lösung von Terminkonflikten zwischen Landes- und Bundesebene (JLVK versus BM lang 2020)

- Bewerbungsfrist für Bundestermine lt. WKB: 15.01. (zwei Jahre vor einer DM, ein Jahr vor allen anderen Bundesveranstaltungen), Verlängerung der Bewerbungsfrist längstens bis zum 31.05. des Jahres vor der Veranstaltung möglich
- formal korrekter Einspruch des Bayerischen Turnverbandes bzgl. JLVK 2020 in Rheinhessen
- Erklärung/Begründung von Jan Müller zur nachträglichen Vergabe des JLVK-Termins (trotz Kollision mit Landesmeisterschaften in Bayern): Das TK OL hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Es sieht aber im JLVK eine große Bedeutung für die Jugend und damit eine höhere Priorität.

- Ansätze zur Vermeidung von zukünftigen Terminkonflikten
 - Attraktivität für das Ausrichten der JLVK steigern, damit frühere Bewerbung
 - höhere Einnahmen könnten mehr Vereinen die Möglichkeit bieten, die JLVK-Ausrichtung kostenneutral zu realisieren bzw. hinreichendes „Helfer-Outsourcing“ zu nutzen

TOP 13 Behandlung von Anträgen

Es liegen insgesamt 13 Anträge vor. Steffen Lösch stellt fest, dass die Mehrzahl der Anträge nicht dem einfachen Anspruch eines Antrages genügt. So setzen sich einzelne Anträge aus mehreren unabhängigen Teilanträgen zusammen, womit eine Abstimmung über den Gesamtantrag wenig sinnvoll erscheint. Hier wird vorgeschlagen, wenn der Antragsteller dem zustimmt, über die Teilanträge jeweils separat abzustimmen. Darüber hinaus sind Dokumente als Antrag eingereicht worden, die keine Beschlussvorlage enthalten, sondern lediglich Diskussionsbedarf zu gewissen Themen anmelden. In diesen Fällen wird vorgeschlagen, keine Abstimmungen durchzuführen und in Zukunft betreffende Themen als Tagesordnungspunkte zu behandeln.

Antrag 1 (Sachsen)

Der Antragsteller formuliert auf dem ursprünglichen Antrag basierend fünf Teilanträge, über die jeweils separat abgestimmt wird.

1 a) Wettkampfbestimmungen OL, Punkt B 6.4.1

„(...) Der Meldetermin bei Bundesveranstaltungen (B 1.2) kann 10 bis 28 Tage vor dem Veranstaltungstermin liegen. (...)“

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Beschluss: Der Antrag 1 a) ist angenommen.

1 b) Wettkampfbestimmungen (WKB) OL, Punkt B 6.4.2

Der Teilantrag betrifft die namentliche Meldung beim Team-OL. Der Antragsteller zieht seinen Antrag vorläufig zurück, um ihn neu zu formulieren. Die Abstimmung über den neu formulierten Antrag soll auf elektronischem Weg im geschlossenen Forum der Bundestagung erfolgen.

1 c) WKB OL, Punkt B 6.4.3

„(...) Das Geld muss dann 3 Banktage nach Meldetermin auf dem Konto eingegangen sein. (...)“

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

Beschluss: Der Antrag 1 c) ist angenommen.

1 d) WKB OL, Punkt B 8.2.5

Der Teilantrag betrifft den Zeitpunkt der Veröffentlichung der Startliste. Der Antragsteller zieht seinen Antrag vorläufig zurück, um ihn neu zu formulieren und in Einklang mit anderen bestehenden Regelungen zu bringen. Die Abstimmung über den neu formulierten Antrag soll auf elektronischem Weg im geschlossenen Forum der Bundestagung erfolgen.

1 e) Startmodus für Direktbahnen

Antrag: Für Direktbahnen wird vom Ausrichter ein geeignetes Zeitfenster für eine freie Startzeitwahl festgelegt.“

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

Beschluss: Der Antrag 1 e) ist angenommen.

Antrag 2 (Sachsen) Anpassung der WKB an internationale Regeln

Antrag: Die WKB sollen an internationale Regeln angepasst werden.

Zusatz: Da die Liste potentieller Anpassungen relativ groß ist und nicht ausreichend Ressourcen zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, wird der Antragsteller eine Priorisierung der betroffenen Punkte erarbeiten.

Der Antrag kommt inkl. des Zusatzes zur Abstimmung:

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Beschluss: Der Antrag 2 ist angenommen.

Antrag 3 (Sachsen) Einführung der Kategorien D/H -12 beim Spint-OL und Team-OL

Der Antragsteller formuliert auf dem ursprünglichen Antrag basierend drei Teilanträge, über die jeweils separat abgestimmt wird.

3 a) Kategorien D -12 und H -12 bei der DM Sprint-OL

Antrag: In den Kategorien D -12 und H -12 werden im Rahmen der DM Sprint-OL Deutsche Bestenkämpfe (DBK) ausgetragen.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss: Der Antrag 3 a) ist angenommen.

3 b) Kategorien D -12 und H -12 bei der DM Staffel-OL

Antrag: In den Kategorien D -12 und H -12 werden im Rahmen der DM Staffel-OL Deutsche Bestenkämpfe ausgetragen.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss: Der Antrag 3 b) ist angenommen.

3 c) Kategorien D -12 und H -12 bei den DBK Mannschafts-OL

Antrag: In den Kategorien D -12 und H -12 werden Deutsche Bestenkämpfe im Mannschafts-OL ausgetragen.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

Beschluss: Der Antrag 3 c) ist angenommen.

Antrag 4 (Nikolaus Risch, TK OL) Team-Kategorien für Senioren/Seniorinnen

Antrag: Das TK OL wird beauftragt einen Vorschlag für die Neuordnung der Team-Kategorien entsprechend des demografischen Wandels zu arbeiten. Es soll erreicht werden, die Team-Wettkämpfe weiterhin attraktiv zu gestalten, im Interesse der Ausrichter möglichst große Startfelder zu ermöglichen und ggf. eine zusätzliche Kategorie für die Ältesten einzuführen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, keine Enthaltungen

Beschluss: Der Antrag 4 ist angenommen.

Antrag 5 (Nikolaus Risch, TK OL) D/H 75- bei Sprint-Wettbewerben

Der Antrag 5 überschneidet sich mit dem Antrag 10, welcher weitreichender ist. Deshalb wird der Antrag 5 bis zur Behandlung des Antrags 10 zurückgestellt.

Antrag 6 (Niedersachsen)

Der Antrag enthält keine Beschlussvorlage sondern lediglich eine Anfrage zur Vereinbarung, welche 2018 zwischen dem DTB und dem DOSV getroffen wurde. Die Anfrage bezieht sich auf rechtliche Aspekte bei der Durchführung von DOSV-Veranstaltungen, welche der anwesende Präsident des DOSV abschließend beantwortet.

Antrag 7 (Niedersachsen/Bayern) Teamstartrecht

Bei der Diskussion über den Antrag stellt sich heraus, dass der Antrag nicht vollumfänglich das bewirkt, was beabsichtigt ist. Die Antragsteller ziehen daraufhin ihren Antrag vorläufig zurück. Die Abstimmung über einen neu formulierten Antrag soll auf elektronischem Weg im geschlossenen Forum der Bundestagung erfolgen.

Antrag 8 (Bayern) Vergabe JLVK

Der Antragsteller verweist auf den Widerspruch in den WKB OL, wonach das Vergabegremium des JLVK nicht einheitlich geregelt ist. Grundsätzlich gibt es zwei Gremien, die für die Vergabe zuständig sein könnten.

Variante A: Vergabe durch die Versammlung der Landesjugendfachwarte

Variante B: Vergabe durch das TK OL

Abstimmung: 5 für Variante A, 12 für Variante B, 5 Enthaltungen

Beschluss: Für die Vergabe des JLVK ist das TK OL zuständig.

Antrag 9 (Bayern) Teilnahmegebühr JLVK

Es wird der Antrag gestellt, die Teilnahmegebühr für den JLVK von 50 auf 85 Euro zu erhöhen.

Abstimmung: keine Ja-Stimme, 21 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Beschluss: Der Antrag 9 ist abgelehnt.

Antrag 10 (Jan Müller, TK OL) Neue Kategorien im Sprint-OL

Der Antrag umfasst zwei Teile, wobei Teil a) identisch zu dem zurückgestellten Antrag 5 ist.

10 a) D/H 75- bei Sprint-Wettbewerben

Es wird beantragt, bei Bundesveranstaltungen im Sprint-OL, die Kategorien D 75- und H 75- auszuschreiben. In Abstimmung mit dem DPT-Team soll dies auch für Läufe zur Deutschen Park Tour gelten.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

Beschluss: Der Antrag 10 a) ist angenommen.

10 b) Jugendkategorien bei Sprint-Wettbewerben

Es wird beantragt, bei Bundesveranstaltungen im Sprint-OL, die bisherige Kategorie D 15-18 durch die Kategorien D -16 und D -18 und die Kategorie H 15-18 durch die Kategorien H -16 und H -18 zu ersetzen. In Abstimmung mit dem DPT-Team soll dies auch für Läufe zur Deutschen Park Tour gelten.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Beschluss: Der Antrag 10 b) ist angenommen.

Antrag 11 (Schleswig-Holstein) Straffung des Bundeswettkampfkalenders

Er wird ein Meinungs austausch zu dem konkreten Vorschlag beantragt, in Zukunft Bundesveranstaltungen an nicht mehr als 4 Wochenenden durchzuführen.

Eine Vielzahl der Diskussionsteilnehmer spricht sich für die Komprimierung aus. Über die konkrete Umsetzung bestehen unterschiedliche Meinungen.

Entsprechend der Antragstellung wird ein Meinungsbild abgefragt, bei der sich die Mehrheit (17 Ja, kein Nein, 5 Enthaltungen) für eine Reduzierung auf 4 Großveranstaltungen auf Bundesebene ausspricht.

Zulässigkeit der „Abstimmung auf elektronischem Weg“

Steffen Lösch verweist darauf, dass Beschlüsse der Bundestagung nur dann auf „elektronischem Weg“ herbeigeführt werden können, wenn alle Mitglieder der Bundestagung diesem Verfahren zustimmen. Deshalb stellt er folgenden Antrag: Die Bundestagung kann in Zukunft Abstimmungen auf „elektronischem Weg“ durchführen.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltung

TOP 14 Internationale Veranstaltungen in Deutschland

- Steffen Lösch informiert darüber, dass es nach dem MTBO-Weltcup 2019 weitere internationale Veranstaltungen in Deutschland geben wird.
- 2021 wird im Rahmen der Militärweltmeisterschaften Ski-OL angeboten werden.
- Ebenfalls 2021 wird der JEC turnusmäßig wieder in Deutschland stattfinden. Für die Organisation haben sich die Vereine USC Magdeburg und SV Wiss. Quedlinburg bereiterklärt.
- Für 2022 liegt eine Anfrage der IOF vor, ob im Rahmen der EM (Leichtathletik, Turnen etc.) in München OL angeboten werden könnte. Die OL-technischen Rahmenbedingungen wurden der IOF mitgeteilt. Eine abschließende Klärung steht aus.

TOP 15 Verschiedenes

Hinweis/Bitte von Steffen Lösch: Anträge korrekt formulieren!

Das O-Manager-Team um Björn Heinemann benötigt personelle Unterstützung.

Achim Bader wird per E-Mail Informationen versenden, um einen neuen Gesamtkoordinator für das o. g. EU-Projekt zu finden.

Die Bundestagung 2021 könnte in Frankfurt/Main oder erneut in Alsfeld stattfinden. Jan Müller schlägt vor, dass die Landesfachwarte die Kurzberichte des TK bereits im Vorfeld der nächsten Bundestagung erhalten, um eine zeitliche Straffung des Tagesordnungspunktes „Berichte der TK-Mitglieder“ zu erreichen. Gleichzeitig wäre es wünschenswert, wenn alle Landesfachwarte einen Kurzbericht zu den Arbeiten ihrer Landesfachausschüsse des vergangenen Jahres anfertigen und diese Berichte ebenfalls im Vorfeld der Tagung an alle Teilnehmer verschickt werden könnten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Steffen Lösch bei Klaus Göring für seine Unterstützung bei der Tagungsorganisation, drückt seinen Dank für die konstruktiven Diskussionen aus, schließt die Versammlung und wünscht eine angenehme Heimreise.

Januar 2020

Versammlungsleiter



Steffen Lösch

Protokollführer



Tobias Schwartz

Anlagen:

- Bericht des TK-Vorsitzenden
- Bericht des Beauftragen für Öffentlichkeitsarbeit
- Bericht des Beauftragen für Wettkampf- und Kartenwesen
- Bericht des Beauftragen für Aus- und Fortbildung
- Bericht des Beauftragen für Präzisionsorientieren (Trail-O)
- Entwurf Verhaltenskodex OL
- Antrag 1 (Sachsen)
- Antrag 2 (Sachsen)
- Antrag 3 (Sachsen)
- Anträge 4 und 5 (Nikolaus Risch, TK OL)
- Antrag 6 (Niedersachsen)
- Antrag 7 (Niedersachsen/Bayern)
- Antrag 8 (Bayern)
- Antrag 9 (Bayern)
- Antrag 10 (Jan Müller, TK OL)
- Antrag 11 (Schleswig-Holstein)